

Leistungsrecht SGB II in der praktischen Umsetzung

Schwierige Einzelfälle strukturiert bearbeiten

Im Arbeitsalltag treffen unterschiedliche Auslegungen, eingespielte Routinen und anspruchsvolle Einzelfälle aufeinander. Dieses Seminar greift ausgewählte Fragen des SGB II-Leistungsrechts auf und verbindet sie mit der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts. Im Vordergrund steht, Entscheidungen aus den rechtlichen Voraussetzungen und dem konkreten Sachverhalt herzuleiten.

Ihr Nutzen

Sie überprüfen vertraute Bearbeitungswege, schärfen Ihre Argumentation und gewinnen Orientierung für Fallkonstellationen, die sich nicht allein mit Standardabläufen lösen lassen.

Zielgruppe

Mitarbeitende der SGB II-Leistungsbearbeitung in Jobcentern und Optionskommunen, die vorhandene Kenntnisse vertiefen und praktische Anwendungsfragen klären möchten.

Themenschwerpunkte

Vermögensrechtliche Fragestellungen · Vermögen im Einzelfall beurteilen und typische Probleme der Berücksichtigung besprechen.

Einkommen anrechnen und bereinigen · Einnahmen rechtlich einordnen und die maßgeblichen Abzüge in der Fallbearbeitung berücksichtigen.

Unterkunft und Heizung · Praxisfragen zu Unterkunftskosten mit besonderem Blick auf Nebenkostenabrechnungen.

Vorrangige Leistungen · § 12a und § 5 Abs. 3 SGB II in der praktischen Umsetzung.

Ersatzansprüche · Anknüpfungspunkte für Ansprüche nach §§ 34 ff. SGB II in der Leistungsbearbeitung erkennen.

Rechtsprechung und Einzelfälle · Ausgewählte Entscheidungen des Bundessozialgerichts und Fälle aus unterschiedlichen Themenbereichen gemeinsam auswerten.

Praxisbezug

Fachliche Information, Diskussion und Fallbesprechung greifen ineinander. Die rechtliche Begründung und der Transfer in die tägliche Entscheidungspraxis stehen im Mittelpunkt.